

Patient: _____ geb.: _____ Untersuchungsdatum: _____

Selbsttest bei Verdacht auf Erektionsstörungen des Mannes

Sehr geehrter Patient,

die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf mögliche Erektionsstörungen hinsichtlich Ihres Sexuallebens in den letzten sechs Monaten und wurden auf der Basis internationaler Standards erstellt. Lassen Sie bitte keine Frage aus. Jede Frage lässt nur eine Antwort zu.

1. Wie oft waren Sie in der Lage, während sexueller Aktivität eine Erektion zu bekommen?

- Fast nie / nie 1
- Gelegentlich (< 50 %) 2
- Öfter (ca. 50 %) 3
- Meistens (> 50 %) 4
- Fast immer / immer 5

2. Wenn Sie bei sexueller Stimulation Erektionen hatten, wie oft waren Ihre Erektionen hart genug, um in Ihre Partnerin einzudringen?

- Fast nie / nie 1
- Gelegentlich (< 50 %) 2
- Öfter (ca. 50 %) 3
- Meistens (> 50 %) 4
- Fast immer / immer 5

3. Wenn Sie versuchten, Geschlechtsverkehr zu haben, wie oft waren Sie in der Lage, in Ihre Partnerin einzudringen?

- Fast nie / nie 1
- Gelegentlich (< 50 %) 2
- Öfter (ca. 50 %) 3
- Meistens (> 50 %) 4
- Fast immer / immer 5

4. Wie oft waren Sie beim Geschlechtsverkehr in der Lage, Ihre Erektion aufrecht zu erhalten, nachdem Sie in Ihre Partnerin eingedrungen waren?

- Fast nie / nie 1
- Gelegentlich (< 50 %) 2
- Öfter (ca. 50 %) 3
- Meistens (> 50 %) 4
- Fast immer / immer 5

5. Wie schwierig war es beim Geschlechtsverkehr, Ihre Erektion bis zum Abschluss des Geschlechtsverkehrs aufrecht zu erhalten?

- Extrem schwierig 1
- Sehr schwierig 2
- Schwierig 3
- Nicht sehr schwierig 4
- Kein Problem 5

6. Wie würden Sie Ihre Zuversicht einschätzen, eine Erektion zu bekommen und zu halten?

- Sehr gering 1
- Gering 2
- Mäßig 3
- Stark 4
- Sehr stark 5

Auswertung: Bitte addieren Sie Punkte Ihrer jeweiligen Antworten zu Ihrer Gesamtpunktzahl

Gesamtpunktzahl:	6 - 10	11 - 16	17 - 21	22 - 25	26 - 30
Stärke der Beschwerden:	schwere Erektionsstörung	mäßige Erektionsstörung	leichte / mäßige Erektionsstörung	leichte Erektionsstörung	keine Erektionsstörung

Bei diesen Fragen handelt es sich um den IIEF-EF-Domain-Fragebogen zur Qualität der erektilen Funktion (EF) auf der Basis des IIEF (International Index of Erectile Function; Rosen RC et al., Urology 1997; 49: 822–830). Ein ärztliches Gespräch kann dadurch nicht ersetzt werden.